

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV überarbeitet ASP-Infoblatt für Saisonarbeitskräfte

Um ausländische Mitarbeiter bzw. Saisonkräfte über die Gefahren der ASP und die erforderlichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen zu informieren, hat der DBV zusammen mit dem Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände sein ASP-Infoblatt überarbeitet. Die eingefügten Piktogramme sollen zum einen die Aufmerksamkeit für den Inhalt des Schreibens wecken, zum anderen die wichtigsten Verhaltensregeln auf den ersten Blick erkenntlich machen.

Das ASP-Informationsblatt steht in den Sprachen Deutsch, Bulgarisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Ungarisch, Ukrainisch zur Verfügung und ist auf der DBV-Homepage zu finden unter www.bauernverband.de/themendossiers/ackerbau/themendossier/hintergrundinformation-zur-afrikanischen-schweinepest-1

FLI-Risikobewertung bei Auslauf- und Freilandhaltung

Das Friedrich-Loeffler-Institut kommt in einer erneuten Risikoeinschätzung vom 19.04.2021 zum Ergebnis, dass in einem ASP-Kern- und Gefährdungsgebiet eine Aufstallung der Schweine in Auslauf- bzw. Freilandhaltung empfohlen wird. In ASP-freien Gebieten inkl. Pufferzone können die Tiere weiterhin auf Außenflächen gehalten werden, wenn die Vorgaben der SchHaltHygV zu jeder Zeit erfüllt sind und Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen. Auch eine landesweite Aufstallpflicht wird nicht empfohlen.

Die FLI-Risikoeinschätzung finden Sie unter www.rind-schwein.de/services/files/brs/fachinformation/FLI-Risikoeinschaetzung_ASP.pdf.

Schweinezucht Alt Tellin soll Modellprojekt werden

Der Landtag in Mecklenburg-Vorpommern hat sich letzte Woche in einer aktuellen Stunde mit dem verheerenden Brand in der Sauenzuchtanlage Alt Tellin befasst und beschlossen, dass ein Wiederaufbau als reine Tierproduktionsanlage keine Genehmigung mehr erhalten würde. Stattdessen soll dort eine Modellanlage der Zukunft entstehen – ein „Stall 4.0“. Eine bodengebundene Landwirtschaft mit 2 GvE je ha, Stallungen, die den neuesten wissenschaftlichen und technischen Kenntnissen entsprechen, für mehr Tierwohl sorgen und das Ganze im Paket mit guten Arbeitsplätzen. Zusätzlich sollte das Projekt wis-

senschaftlich begleitet werden. Zur Umsetzung dieses Projektes sollen Vertreter der Gemeinde, des Landkreises, und Verbänden zusammen in einem Beirat agieren.

EU-Finanzhilfe für ASP-Wildschweinezaun

(BMEL) Um eine weitere Ausbreitung der ASP zu verhindern, ist der Bau eines Wildzaunes ein wichtiger Baustein, deren Errichtung und Finanzierung in den Zuständigkeitsbereich der Bundesländer fällt. Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner hatte den Bundesländern zugesagt, sich bei der EU-Kommission für Finanzhilfen einzusetzen, damit die Kosten für die Zaunbaumaßnahmen Brüsseler Zuschüsse erhalten. Die EU-Kommission hat nun signalisiert, auf Grundlage der angegebenen Kosten eine Finanzhilfe in Höhe von 9 Mio. Euro für Sachsen und Brandenburg zu gewähren. Das BMEL wird die Bundesländer dann bei der weiteren Antragstellung unterstützen.

Künftig wird der Parlamentarische Staatssekretär im BMEL, Uwe Feiler, als zentraler Ansprechpartner die landespolitische und kommunale Ebene bei der ASP-Bekämpfung begleiten und sich regelmäßig vor Ort informieren.

QS verlängert Remote-Kontrollen

(QS GmbH) Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie verlängert QS die Möglichkeit zur Durchführung von Remote-Kontrollen bis zum **31. Oktober 2021**. Grundsätzlich gilt zwar weiterhin, dass Audits möglichst vor Ort durchgeführt und dabei alle notwendigen Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Seit dem 15. November 2020 bietet QS jedoch zusätzlich Remote-Kontrollen an, sofern – aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus, der ASP bzw. der Geflügelpest die Durchführung von Audits in Risiko- bzw. Restriktionsgebieten vor Ort nicht möglich ist.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

22.04. – 28.04.2021

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,42 / Indexpunkt

FOM-Basispreis 1,42 €/kg SG (- 8 Cent)

Schweine: Nachfrage recht verhalten

Ferkel: Angebot passt zur Nachfrage

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

22.04. – 28.04.2021

1,05 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG